

PROTOKOLL ÜBER DIE SITZUNG
DES PLANUNGS- UND BAUAUSSCHUSSES ASCHEBERG

- öffentlicher Teil -

Sitzung: vom 10. Dezember 2009
im Bürgerhaus Ascheberg
von 19:31 Uhr bis 22:35 Uhr (öffentlicher Teil)
von 22:40 Uhr bis 23:30 Uhr (nichtöffentlicher Teil)

Unterbrechung: von 22:35 Uhr bis 22:40 Uhr

Gesetzliche Mitgliederzahl: 7

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 1 bis 7 Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse mit den lfd. Nr. 1 - 15.

Anwesend:

a) Stimmberechtigt:

GV Christian Gill
als Vorsitzender

BM Stephanie Karp
BM Jürgen Lück
GV Rainer Hadelers *für BM*

GV'in Jutta Totz *für GV Hubert Meier*
GV Herbert von Mellenthin *für GV*
Frank Pieters
GV Hans-Christian Pries *ab 19:35 Uhr*

Dr. Johannes Vogt

b) nicht stimmberechtigt:

Protokollführer: Herr Hartz, Amt Großer Plöner See
BGM Joachim Runge, GV Hans-Jürgen Gast
Herr Eisner (SWP), Zuhörer/innen: 19

Es fehlten entschuldigt: ./.

Die Mitglieder des Planungs- und Bauausschusses Ascheberg waren durch Einladung vom 26.11.2009 zu Donnerstag, 10. Dezember 2009 um Uhr unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen worden.

Der Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Ladung keine Einwände erhoben wurden.

Der Ausschuss war nach Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Tag, Zeit und Ort der Sitzung waren öffentlich bekannt gegeben worden.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

Tagesordnung:

1. Änderung / Ergänzung der Tagesordnung
2. Niederschrift vom 08. Oktober 2009 – öffentlicher Teil –
3. Bericht des Vorsitzenden / des Bürgermeisters
4. Offene Punkte – öffentlich
5. Kanalsanierung Neue Heimat
6. Raseninstandsetzung Sportplatz
7. Private Treppen in der Fuchsenkuhle
8. Bahnübergänge
9. Straßenschäden im Gemeindegebiet durch Arbeiten an der Bahnstrecke
10. Verwendung Wasserwerk
11. Standort Skateranlage
12. Friedrich-Lamp-Straße: Ausbau
13. Kindergarten
 - a) Vordach
 - b) Trennwand
14. Anfragen der Mitglieder des Planungs- und Bauausschusses
In nichtöffentlicher Sitzung:
15. Niederschrift vom 08. Oktober 2009 – nichtöffentlicher Teil –
16. Bau- und Grundstücksangelegenheiten
17. Anfragen der Mitglieder des Planungs- und Bauausschusses

Nach Verlesung der Tagesordnung wurden folgende Einwände erhoben bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht:

TOP 14 neu Eilentscheidung des Bürgermeisters

Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.

dafür: 7

dagegen: 0

Enthaltungen: 0

Die Verhandlungen fanden in öffentlicher/nichtöffentlicher Sitzung statt.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

TOP 1**Änderung / Ergänzung der Tagesordnung**

TOP 14 neu Eilentscheidung des Bürgermeisters

Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.

dafür: 7**dagegen: 0****Enthaltungen: 0****TOP 2****Niederschrift vom 08. Oktober 2009 – öffentlicher Teil -**Zu TOP 4:

BGM Runge beantragt, den letzten Satz zu Punkt 184 zu streichen, da dieser so nicht stimmt.

Es wird diskutiert und folgender Beschluss gefasst:

Der letzte Satz bleibt - wie er im Protokoll notiert - stehen.

dafür: 5**dagegen: 0****Enthaltungen: 2**Zu TOP 6:

Aus dem Beschluss wird eine Beschlussempfehlung für die Gemeindevertretung.

dafür: 6**dagegen: 0****Enthaltungen: 1**Zu TOP 8:

BM Lück beantragt, folgenden Satz mit aufzunehmen:

Es wurde diskutiert, dass die Anlieger befragt werden sollten, ob die Lampen trotz Anliegerbeiträgen (Straßenausbaubeitragssatzung) aufgestellt werden oder nicht.

dafür: 6**dagegen: 0****Enthaltungen: 1**Zu TOP 9, erster Satz:

Der Satz muss wie folgt lauten:

Der Ölabscheider am Bauhof soll vorhanden bleiben und als Sicherheitsabscheider deklariert werden.

dafür: 5**dagegen: 0****Enthaltungen: 2****TOP 3****Bericht des Vorsitzenden / des Bürgermeisters**Über folgende Punkte wird berichtet:

- Die Kanalsanierung „Neue Heimat“ wird am 22.12.2009 fertiggestellt sein.
- Es hat ein Treffen zwischen dem Bürgermeister, einigen Jugendlichen und dem Baumeister wegen der Errichtung einer Skateranlage stattgefunden.
- Aufgrund der Straßenschäden, die durch die Baumaßnahme der Deutschen Bahn entstanden sind, hat ein Gespräch zwischen dem Bürgermeister der Gemeinde Ascheberg und dem Bürgermeister der Gemeinde Wahlstorf stattgefunden.
- Es hat ein Gespräch zwischen dem Bürgermeister und dem Umweltamt des Kreises Plön stattgefunden, da im Bereich Musberg 85 der Knick nach einer Baumaßnahme nicht wieder hergestellt worden sein soll. Der Kreis hat einen Rückruf beim Bürgermeister zugesagt.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

- Der Bahnübergang Trentrade (Fußweg) ist fertig.
- BGM Runge zeigt Bilder, auf denen zu sehen ist, wie Fahrzeuge an Grundstücksausfahrten in der Neuen Heimat abgestellt werden.
- Der Kreis Plön hat einen Termin am Graben Teichholz „verpennt“. Dadurch ist die Maßnahme genehmigt.

Anlagen

TOP 4

Offene Punkte - öffentlich

Nr. 184:

Das Amt wird beauftragt, Herrn Nemitz anzuschreiben, dass eine Grunddienstbarkeit in das Grundbuch eingetragen wird. Diese Grunddienstbarkeit ist bis zum 31.03.2010 nachzuweisen.

Nr. 193:

Ein Gutachter soll zur Verlegung eines „Fleece“ befragt werden, damit die Teerdecke im Gartenweg beim nächsten Teeren nicht wieder reißt.

Nr. 196; 208; 209:

werden gestrichen.

Anlage

TOP 5

Kanalsanierung Neue Heimat

Herrn Eisner von den Stadtwerken Plön wird das Wort erteilt. Er referiert zum Thema Dichtheitsprüfungen von Grundstücksentwässerungsanlagen sowie Maßnahmen 2009/2010 am Ascheberger Kanalnetz. Die Präsentation wird **Anlage** zum Protokoll.

Hinweis vom Protokollführer:

Die Präsentation ist bereits auf elektronischem Wege zu den Fraktionsvorsitzenden weitergeleitet worden. Sie ist ausschließlich zur Gremienarbeit gedacht. Eine Weitergabe an Dritte ist von Herrn Eisner untersagt worden.

TOP 6

Raseninstandsetzung Sportplatz

Der Spielbetrieb auf dem Sportplatz müsste aller Voraussicht nach sechs Wochen eingestellt werden. Seitens des TSV Germania Ascheberg ist dieses kein Problem.

GV Pries stellt in Frage, ob die Maßnahme, wie sie von der Firma Weitzel Sportstättenbau vorgeschlagen wird, durchgeführt werden muss. Er war sich nicht sicher, ob der komplette Sportplatz saniert werden soll, oder nur ein Teil. Sollte wirklich nur ein Teil des Sportplatzes saniert werden, dann wäre die vorgeschlagene Sanierung der Firma Weitzel nutzlos. Die Uneinigkeit spiegelt sich auch im Planungs- und Bauausschuss wider.

Dieser Tagesordnungspunkt soll im Januar erneut auf die Tagesordnung gesetzt werden, und bis dahin ist zu klären, inwieweit der Sportplatz saniert werden soll.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

TOP 7**Private Treppen in der Fuchsenkuhle**

GV Gill stellt fest, dass der Angeschriebene bis heute nicht reagiert hat. Weder hat er dem Amt eine Reaktion zu kommen lassen noch dem Vorsitzenden des Planungs- und Bauausschusses. Der Ausschuss ist sich somit einig, einer Legalisierung des Baus nicht zuzustimmen. Bevor jetzt weitere Maßnahmen durchgeführt werden, ergeht folgender

Beschluss:

Der Grenzverlauf muss genau geklärt werden. Hierzu werden der Vorsitzende und Herr Reimers vom Amt Großer Plöner See die Grenzsteine suchen. Sollten keine Grenzpunkte gefunden werden, so soll ein Vermesser den Grenzverlauf ausmessen und genau feststellen.

Anlage**dafür: 7****dagegen: 0****Enthaltungen: 0****TOP 8****Bahnübergänge**

GV Gill gibt einen kurzen Sachstandsbericht zu diesem Thema, den der Ausschuss zur **Kenntnis** nimmt. Mit besonderer Bestürzung muss festgestellt werden, dass die Bahn am Bahnübergang Lisch nicht - wie versprochen - die Schranken mit eingebaut hat.

TOP 9**Straßenschäden im Gemeindegebiet durch Arbeiten an der Bahnstrecke**

Die betroffenen Straßen wurden abgefahren und zur Beweissicherung auch gefilmt. Die Bahn wurde zu dieser Problematik bereits angeschrieben und hat die Wiederherstellung der beschädigten Stellen zugesagt.

Die Gemeinde Wahlstorf hat sich zur Schadenregulierung Herrn Levsen als Sachverständigen dazugeholt. Daraus erfolgte folgende

Beschlussempfehlung für die Gemeindevertretung:

Zur Regulierung der Schäden in der Gemeinde Ascheberg, die auf die Baumaßnahme der Deutschen Bahn zurückzuführen sind, wird der Gemeindevertretung empfohlen, Herrn Levsen als Sachverständigen hinzuziehen.

dafür: 7**dagegen: 0****Enthaltungen: 0****TOP 10****Verwendung Wasserwerk**

GV Gill ist der Meinung, erst einmal alles so zu belassen, wie es jetzt ist. Daraufhin teilt GV Pries mit, dass er jemanden kennt, der evtl. das „Innenleben“ ausbaut. Um dieses aber endgültig zu entscheiden, wird GV Pries mit dem Interessenten das Wasserwerk besichtigen. Wenn dann weiterhin Interesse besteht, soll er sich schriftlich an das Amt wenden.

TOP 11**Standort Skateranlage**

Bevor in die Beratung gegangen wird, kritisiert GV von Mellenthin, dass er keine Kenntnis von einem Ortstermin hatte. Er erinnert noch einmal an die Hauptsatzung, in der geregelt ist, dass Termine über das Amt an alle Gemeindevertreter weitergegeben werden.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

GV Gill erläutert anhand des F-Planes, wo der Standort der Skateranlage geplant ist.

AnlageBeschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, eine Bauvoranfrage an den Kreis Plön zu stellen. Im Weiteren muss der Bürgermeister eine Baulasteintragung in seinem Grundbuch vornehmen lassen.

dafür: 7**dagegen: 0****Enthaltungen: 0****TOP 12****Friedrich-Lamp-Straße: Ausbau**

Herr Reimers erläutert anhand eines Planes vom Ing.-Büro Hauck, wie die Straße aussehen soll. Er stellt dann noch andere Möglichkeiten vor, über die anschließend diskutiert wird.

Beschluss:

Die Fahrbahn soll 6 m breit - inkl. Entsorgungsleitungen bis an den Schacht heran - ausgebaut werden. Der Bürgersteig ist 2 m breit und mit grauen Pflastersteinen (rechteckig) herzustellen. Für einen evtl. späteren Ausbau der Straße mit Bürgersteig ist die Seite, an der zurzeit kein Bürgersteig vorgesehen ist, mit einem Hochbord herzurichten.

Herr Nemitz soll ein Angebot für den Entfall der Versorgungsleitungen unterbreiten.

dafür: 7**dagegen: 0****Enthaltungen: 0****TOP 13****Kindergarten**a) Vordach

Herr Reimers bemängelt den gefassten Beschluss zu dieser Thematik. Er ist unzureichend definiert und Herr Reimers gibt zu bedenken, dass von einem Protokollführer nicht zwangsläufig ein so umfangreiches technisches Verständnis vorausgesetzt werden kann, was genau alles gemacht werden soll. GV Gill wird zusammen mit Herrn Reimers eine Ortsbesichtigung durchführen und danach geht dieser Tagesordnungspunkt erneut in die Beratung und Beschlussfassung in den Planungs- und Bauausschuss.

b) Trennwand

GV Gill berichtet, dass er mit Vertretern aus dem Kindergarten einen Kindergarten in Plön besucht hat. Ziel war die mobile Trennwand. Nach einer kurzen Diskussion ergeht folgender

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, drei Angebote für eine bodengeführte Schiebetür einzuholen und den Auftrag an den günstigsten Bieter zu vergeben.

dafür: 7**dagegen: 0****Enthaltungen: 0****TOP 14****Eilentscheidung des Bürgermeisters**

Bei Kanalarbeiten in der Neuen Heimat wurde festgestellt, dass eine Frischwasserleitung auf einer Schmutzwasserleitung liegt. Diese Leitungen mussten sofort voneinander getrennt werden.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

Beschluss:

Der Planungs- und Bauausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, die Eilentscheidung des Bürgermeisters nachträglich zu genehmigen. Die Kosten inkl. Erdarbeiten betragen ca. 5.000,00 €.

dafür: 7**dagegen: 0****Enthaltungen: 0****TOP 15****Anfragen der Mitglieder des Planungs- und Bauausschusses**

GV von Mellenthin fragt

- nach dem Sachstand Beleuchtung B 430
- nach dem Ölabscheider am Feuerwehrgerätehaus
- nach der Klassifizierung des Straßennetzes

VORSITZENDER**PROTOKOLLFÜHRER***Christian Gill**Karsten Hartz***Anlagen zum Protokoll:****zu TOP 3:** Prospekt „Kombi-Federklappen-Räumschild“

Notiz zur Grabenverrohrung – Wanderwegübergang

zu TOP 4: Liste offene Punkte**zu TOP 5:** Präsentation Stadtwerke Plön - *nur für Gemeindevertreter/Gremienarbeit* -**zu TOP 7:** Lageplan**zu TOP 11:** Merkblatt Skatebordplätze